



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport
der Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 18.11.2010
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:25 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

von Polheim, Jörg

Mitglieder

Bialowons, Andreas
Bürger, Thomas für Herrn Schleife
Buschmeier, Michael
Cosler, Thomas
Fink, Horst
Kewel, Alexandra
Kloppenburg, Jörg
Meine, Martin
Moritz, Frank
Schleife, Jens
Schütte, Christian für Herrn Bialowons
Verwied, Guido

Beratende Mitglieder

Grobe, Jutta bis 18.00 Uhr
Jovy, Jürgen
Suder, Klaus-Peter Pfarrer

von der Verwaltung

Binder, Annette
Kirch, Michael
Persian, Dietmar
Ufer, Uwe Bürgermeister
Waier, Kai

Sachverständige

Alivesi, Jutta
Dickentmann, Beate
Jacobs, Ingelore
Klur, Christiane
Lesemann, Udo für Frau Mohr

Löwy, Jürgen
Püschel, Gerd

Gäste

Dr. Jansen

Es fehlten:

Sachverständige

Mohr, Renate
Noppenberger, Stefan

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die zahlreichen Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Auf Wunsch der Verwaltung werden die Tagesordnungspunkte 3 und 4 getauscht.
Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|------------------------|
| 1 | Bestellung einer Schriftführerin | FB II/1341/2010 |
| 2 | Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers durch den Ausschussvorsitzenden | FB II/1363/2010 |
| 3 | Baumaßnahme an der EKS | FB II/1344/2010 |
| 4 | Schulentwicklungsplan - Vorstellung der Arbeitsergebnisse | FB II/1342/2010 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---------------------------|--|
| 1 | Mitteilungen und Anfragen | |
|---|---------------------------|--|

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bestellung einer Schriftführerin

Vorlage: FB II/1341/2010

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport bestellt Frau Annette Binder zur Schriftführerin des Ausschusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 2 Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers durch den Ausschussvorsitzenden

Vorlage: FB II/1363/2010

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet Herrn Michael Buschmeier, beide unterschreiben die Niederschrift über die Verpflichtung.

zu 3 Baumaßnahme an der EKS

Vorlage: FB II/1344/2010

Herr Persian stellt anhand eines Powerpoint Vortrages die Entwicklung der Baumaßnahme an der EKS dar. Der Vortrag ist als Anlage beigefügt. Er weist darauf hin, dass der für 2012 geplante Ansatz von 130.000 € für die Dachsanierung auf 2011 vorgezogen wird. Desweiteren betont er, dass die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten sehr engagiert erfolgt und daher gute Fortschritte erzielt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht von Herrn Persian zum Fortgang der Baumaßnahme EKS zur Kenntnis.

zu 4 Schulentwicklungsplan - Vorstellung der Arbeitsergebnisse

Vorlage: FB II/1342/2010

Herr von Polheim begrüßt Herrn Dr. Jansen, der von der Stadt Hückeswagen mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes beauftragt ist.

Dr. Jansen beginnt seinen Vortrag mit einer positiven Beschreibung der aktuellen Schulsituation in Hückeswagen.

In 2014 jedoch macht sich ein Geburtenknick bemerkbar, der die Geburtenzahlen von ca. 140 auf ca. 100 fallen lässt. Damit sinkt der Bedarf an Zügen von 7 auf 4-5, je nach Klassengröße. Dadurch verändert sich der Raumbedarf gravie-

rend, so dass geklärt werden muss, welche Gebäude in welcher Form genutzt werden sollen.

Er betont, dass diese Frage unabhängig ist von der Schulorganisation.

Grundsätzlich gibt es 6 Modelle, die näher betrachtet werden müssen:

1. Vierzügige Grundschule im Stadtkern
2. Fortführung aller drei Grundschulen als eigenständige Grundschulen
3. Auflösung der beiden Grundschulen in der Innenstadt und Errichtung einer neuen Grundschule im Stadtkern unter Beibehalt GGS Wiehagen
4. Grundschulverbund GG Wiehagen (zweizügig) mit GG Kölnerstraße (einzügig) unter Beibehalt eigenständiger Katholische Grundschule St. Katharina
5. Grundschulverbund GG Stadt (zweizügig) mit GG Wiehagen (einzügig) unter Beibehalt eigenständiger Katholische Grundschule St. Katharina
6. Grundschulverbund GG Stadt (zweizügig) mit Katholische Grundschule St. Katharina (einzügig) und eigenständige GGS Wiehagen

Aufgrund der baulichen Struktur besteht Klarheit über die weitere Nutzung des Schulgebäudes in Wiehagen (2 Züge). Insofern kommt eine vierzügige Grundschule im Stadtkern nicht in Betracht.

Es besteht Einigkeit, dass eine offene Diskussion geführt werden soll, die das Wohl der Kinder in den Vordergrund stellt. Für alle weiteren Überlegungen ist zunächst die Ermittlung der wirtschaftlichen Möglichkeiten auf Grundlage einer Strukturanalyse aller vorhandenen Schulgebäude notwendig, um auch auf Basis der finanziellen Möglichkeiten planen zu können. Entsprechende Zahlen werden voraussichtlich Anfang 2011 vorliegen, danach soll der Arbeitskreis weiter beraten.

Weiterführende Schulen

Die Folgen des Geburtenknicks machen sich im Bereich der weiterführenden Schulen erst 4 Jahre später bemerkbar, insofern bleibt noch mehr Zeit, um für Hückeswagen eine sinnvolle Lösung zu finden.

Die Gemeinschaftsschule, die von der neuen NRW Regierung als Modellprojekt eingeführt ist, hat nach heutigem Kenntnisstand noch keine gesetzliche Grundlage. Daher soll abgewartet werden, wie tragfähig dieses Modell ist.

Dependance – Dr. Jansen sieht das Modell der Dependance als nicht tragfähig an, weil alle 44 Kinder, die voraussichtlich die Schule Richtung Gymnasium verlassen, die Dependance besuchen müssten, um sie 2-zügig einrichten zu können. Dies erscheint sehr unwahrscheinlich, da es relativ feste Bindungen zu den auswärtigen Schulen gibt und es Angebote, wie bilinguale Zweige in der Dependance nicht geben wird.

Zudem sind die Gymnasien der Nachbarstädte gut erreichbar.

Gesamtschule – kommt aufgrund der zu geringen Schülerzahlen nicht in Betracht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt die Ausführungen von Herrn Dr. Jansen zur Aktualisierung des Schulentwicklungsplans zur Kenntnis.

zu 5 Mitteilungen und Anfragen

Herr Fink schlägt vor, eine Schülerbefragung nach Kölner Vorbild durchzuführen, um zu erfahren, wo die Kinder nach dem Schulabschluss hin wollen bzw. hin gehen.

Herr Kirch erläutert, dass der Kreis eine neue Software „Schüler Online“ zum Übergangsmanagement Schule/Beruf einführt, mit der sichergestellt werden soll, dass Kinder nach Abschluss der Sekundarstufe 1 nicht aus dem Schulsystem verschwinden. Schulungen für die Sekretärinnen der weiterführenden Schulen finden Anfang Dezember statt.

Herr Püschel betont, dass das Verfahren sehr weitgehend ist und z.B. auch direkt Anmeldungen der Schüler an einem Berufskolleg möglich sind.

Die Verwaltung wird sich mit den weiterführenden Schulen diesbezüglich in Verbindung setzen und in einer der nächsten Sitzungen berichten.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.12.2010

Jörg von Polheim

Annette Binder
Schriftführerin

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.